

ST. PAULUSKIRCHE

## Ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung

BEGEGNUNGSKONZERT DUDARYK KNABENCHOR LVIV UND  
KNABENCHOR GÖTTINGEN

von Keanu Demuth, erschienen am 05. März 2024



© Manga von Keanu Demuth

»Stand with Ukraine!« Unter diesem Titel gab der Göttinger Knabenchor zusammen mit dem Dudaryk Boy's Choir aus Lviv, Ukraine ein Benefizkonzert, um ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung! Das Konzert wurde in deutscher und ukrainischer Sprache moderiert und fand am Abend des 02. März in der St. Paulus-

Kirche statt. Till Koch, Chormitglied und Vorsitzender des Göttinger Knabenchor e. V., führte das Publikum gekonnt und professionell durch den Abend.

Der Dudaryk Boy's Choir und der Göttinger Knabenchor verbindet seitjeher eine schöne Chorfreundschaft. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Göttinger Knabenchors im Oktober 2022 war der Dudaryk-Chor erstmals zu Gast und gastierte erneut im Mai 2023 in Göttingen und Heiligenstadt. Somit ist dies schon der dritte Göttinger Besuch des ukrainischen Chors im März 2024.

Der Dudaryk Boy's Choir wurde 1971 gegründet und ist ein wichtiger musikalischer Botschafter der Ukraine. Im Jahr 2020 wurde er von Präsident Selenskyj höchstpersönlich zum Nationalchor erklärt. An mehreren prestigeträchtigen Orten hatte der Chor bereits Auftritte wie der Carnegie Hall in New York oder Notre Dame de Paris.

„Die ist ein besonderes Begegnungskonzert,“ erklärte Bürgermeisterin Jutta Steinke (SPD) in ihrer Begrüßungsrede. „Musik kann Brücken zwischen Kulturen und Nationen bauen. Und in diesen turbulenten Zeiten müssen wir Solidarität zeigen und Unterstützung geben.“

Eröffnet wurde das Begegnungskonzert vom Göttinger Knabenchor. Der Knabenchor beeindruckte das Publikum mit seiner Aufführung von Johann Jeeps „Studentengärtlein-Zyklus“. „Johann Jeep ist tief verwurzelt in uns und ist Teil der Göttinger Musiktradition,“ erklärt Chorleiter Michael Krause. Johann Jeep war ein deutscher Organist, Kapellmeister und Liederkomponist, der 1582 in Dransfeld im Landkreis Göttingen geboren wurde. Mit viel Energie und einem großen Stimmumfang sang der Göttinger Knabenchor die Studentenlieder Jeeps und bewies damit erneut, dass er stets hohe Leistungen auf internationalem Niveau erbringt.

Nach der musikalischen Eröffnung des Göttinger Knabenchors präsentierte der Dudaryk Knabenchor unter der Leitung von Dmytro Katsal anschließend den Hauptteil des Abends. Geistliche, weltliche und auch folkloristische Stücke waren mit dabei. Wie nicht anders zu erwarten, überzeugte der Dudaryk Knaben- und Männerchors mit seinem gewaltigen Klang und seinen kraftvoll ausbalancierten Stimmgruppen. Auch viele gregorianische Züge waren oftmals herauszuhören und sorgten für einen bleibenden Eindruck. Die Knaben präsentierten ein imposantes Chorkonzert des Komponisten Maksym Berezovskyi über den 71. Psalm, aber auch ein Volkslied über einen Kosaken, der sich in den Krieg verabschiedet. Vor allem die ukrainischen Folksongs wie „A yellow bird“ oder „Moon on the sky“ begeisterten das gesamte Publikum. Bei diesen Liedern nahmen einige Knaben Geige, Flöte und Akustikgitarre in die Hand und kreierte somit ein schönes folkloristisches und slavisches Klangerlebnis. Beim letzten Lied spielte Chorleiter Dmytro Katsal sogar selbst die Gitarre. Mit diesen interessanten Klängen brachte der Knabenchor dem Publikum gewiss einen Teil der ukrainischen Folklore und Kultur näher. Danach traten die

weiblichen Mitglieder der ukrainischen Samstagsschule auf die Bühne und sangen zusammen mit dem Dudaryk Knabenchor das Freiheitslied "Red Virbunum" und die Nationalhymne der Ukraine.

Chorfreundschaft bedeutet: zusammen singen. Deshalb sangen zum Abschluss der Dudaryk Knabenchor Lviv und Knabenchor Göttingen gemeinsam deutsche und ukrainische Volkslieder wie Franz Herzogs „Schwefelhölzle“ oder Stanyslav Lyudkevychs „Sontse Sya Skhovalo“. Hier erblickte das Publikum ein einmaliges kraftvolles und harmonisches Bild: Alle Mitglieder beider Chöre sangen Seite an Seite im Altarbereich der St. Pauluskirche und setzten damit wahrhaftig ein Zeichen der Solidarität, Unterstützung und Freundschaft! Und dazu schufen beide Chöre harmonisiert noch einen einzigartigen Klang, welchen man so nur selten zur hören bekommt!

---